

Viele Erfolge, wenige Zuschauer

Ruhr Games. Nur am finalen Samstag ist das Interesse der Bottroper etwas größer. Dabei stimmten Leistungen und Ergebnisse – auch die der Bottroper Sportler in den Nachbarstädten

Von Björn Goldmann

Am Samstag fanden die Ruhr Games in Bottrop doch noch ein veröhnliches Ende. Zumindest die Finale im Basketball und BMX verzeichneten ein größeres Zuschauerinteresse als die Vorrunden der beiden vorangegangenen Tage. Auch aus den Nachbarstädten kehrten Bottrops Sportler mit Erfolgen zurück.



Leichtathletik

Die U15-Kaderkandidaten des Leichtathletik-Verbands Nordrhein (LVN) gingen im Jahnstadion auf Rekordjagd. Das Niveau war also verdammt hoch und drei Bottroper schlugen sich beachtlich. Dustin Büchel belegte den zweiten Platz beim Kugelstoßen mit einer persönlichen Bestleistung von 14,80 Metern. Hochspringerin Lena Metzler wurde Dritte mit gemeisterten 1,60 Metern und Hanna Läger unterbot ihre Bestzeit über 80m Hürden erneut und belegte Platz drei in 12,09 Sekunden. Auch das organisatorische Drumherum stimmte dank der Erfahrung des LVN und des ausreichenden LC Adler Bottrop. „Sportlich war dieses Meeting auf jeden Fall eine gelungene Sache“, sagte Dirk Lewald, 2. Vorsitzender des LC Adler.

BMX

Der Schweizer Dan Hennig überzeugte die drei Kampfrichter des BMX-Flatland-Wettbewerbs. Auf dem speziellen Holzboden vor dem Jahnstadion zeigte er die spektakulärsten Tricks mit seinem Rad, wirbelte herum und trotzte der Schwerkraft. Unter den acht Finalteilnehmern holte er sich damit den Sieg vor Rayk Hahne und Dez Maarsen.



Der niederländische BMX-Profi Dez Maarsen wurde Dritter in der Disziplin „Flatland“ vor dem Jahnstadion.

FOTO: GERHARD SCHYPULLA

Die Zuschauerresonanz am Samstag war auch für Organisator Michael Steingraber zufriedenstellend. In den beiden Tagen zuvor war das Interesse am BMX-Wettbewerb eher mäßig.

Basketball

Überwältigend war auch hier das Zuschauerinteresse in den vier Bottroper Hallen nicht. Dabei gab es sportlich durchaus sehenswerte Partien. Die Basketballer der Herten Löwen gewannen in der U18 gegen ETB Schwarz-Weiß Essen (70:61). Hier spielte auch eine Mannschaft aus Bottrops ungarischer Partnerstadt Vezprem. Allerdings bestand sie aus Handballern, entsprechend euphorisch wurde jeder Korb gefeiert. Bei den U14-Jungen besiegte der ETB Schwarz-Weiß Essen die BG Duisburg West mit 82:53. Bei der männlichen U12 schlug die BG Dorsten den Herner TC mit 71:47.

Die U19-Mädchen des TSV Haggen besiegten NB Oberhausen. Bei

den U17-Mädchen siegten die Metropoli Baskets gegen die Rhein Girls Basket mit 64:62, bei der U15 triumphierte die Auswahl des Westdeutschen Basketballverbands und die weiblichen U13 von NB Oberhausen gewann mit 118:18 gegen den TC Sterkrade.

Fußball

Ein Bottroper Sieger! Der Fußballkreis Oberhausen/Bottrop schickte in Gelsenkirchen eine männliche Auswahl der D-Junioren und eine weibliche C-Jugend ins Rennen. Die Jungs stemmten am Samstag den Siegerpokal in die Höhe, schlugen im Finale den SV Zwickel mit 4:0. „Schon in der Vorrunde gab es richtig starke Gegner, ins Finale zu kommen war nicht einfach. Vor der Leistung der Jungs muss man echt den Hut ziehen“, sagte der Kreis-Jugendvorsitzende Dieter Wilms anerkennend. Das Mädchenteam trat am Ende im Spiel um Platz fünf gegen Hillerheid an und verlor 1:3.



Die U17-Mädchen der Metropoli Baskets (Kooperation Essen und Recklinghausen) gewannen das Turnier in der Dieter-Renz-Halle.

FOTO: GERHARD SCHYPULLA

Judo

Im Oberhausener Centro hatten die Judoka des JC 66 die Zuschauerträchtigste Umgebung, im Zelt vor der Coca-Cola-Oase herrschten am Freitag bei den Einzelwettbewerben allerdings extreme Bedingungen. Dennoch holte sich Zehra Ürker den zweiten Platz (-57 kg), Felix Baumann wurde Dritter (-81 kg)

und auf dem fünften Rang fanden sich Chantal König (-63 kg), Dennis Wahlbring (-55 kg) und Anna Schmidt (-52 kg) wieder. Im Teamwettbewerb war für den Bottroper Leistungsstützpunkt als Auswahl des Kreises Recklinghausen nach den Pleiten gegen Bochum-Ennepe, und die Auswahlen Niederrheins und Rhein-Ruhr Schluss.